

## Vertumnus und Pomona

Die Saga stammt aus den Metamorphosen des römischen Dichters Ovid (43 v.Chr. -17 n.Chr.) und ist ein beliebtes Motiv für Künstler seit der Renaissance.

Pomona ist eine leidenschaftliche **Gärtnerin**, die sich mit Begeisterung um ihre Pflanzen kümmert und darin voll aufgeht. So sehr, dass sie sich auch nicht für Männer interessiert. Dabei ist sie bildschön und hat jede Menge Verehrer, denen sie aber stets die kalte Schulter zeigt.

Einer hat es ganz besonders auf sie abgesehen: Der Gott der Jahreszeiten und der Gärten, **Vertumnus**. Er ist in Pomona verliebt.

Vertumnus hat eine besondere Begabung: Er kann seine Gestalt nach Belieben verändern. In seinem Verlangen nach Pomona tut er das auch: Einmal tritt er als Schnitter auf, dann als Heckenjäger, dann in verschiedenen anderen Gärt-



Abraham Bloemaert (1564-1651). Vertumnus und Pomona. Vertumnus als altes Weib verkleidet im Garten der Pomona. Foto WikiCommons.

nerrollen. So gelingt es ihm immer wieder, in Pomonas Garten einzudringen. Aber was er auch unternimmt, er macht keine Fortschritte.

### Vertumnus als altes Weib

Da kommt er eines Tages auf die Idee, sich **als altes Weib** zu verkleiden. Mit weissem Haar, einer Haube und einem Gehstock. Er

schafft es damit immerhin, mit Pomona ins Gespräch zu kommen. Gerne möchte er sie küssen, aber er darf sich ja nicht verraten. Also beherrscht er sich.

Nun erteilt er Pomona **«weibliche Ratschläge»** zum Thema Ehe, die auf eine **«Werbeaktion»** für Vertumnus hinauslaufen. Das **«alte Weib»** rät Pomo-

na, gewöhnliche Männer zu verachten und dafür den Gott Vertumnus zu ehren.

Dann setzt er noch einen drauf und erzählt Pomona die unglückliche Geschichte von Iphis und der hartenherzigen Anaxarete. Diese, eine Noble, hatte den aus einfachen Verhältnissen stammenden Iphis ausgelacht und ihn abgewiesen. Iphis war am Boden zerstört und erhängte sich.

Pomona versteht die Parabel und erkennt, was für grauenhafte Folgen eine Abweisung nach sich ziehen kann. Nein, so hartherzig kann und will sie nicht sein.

Als sich dann Vertumnus vom alten Weib in seine Urgestalt **als hübscher Jüngling zurück verwandelt**, gibt Pomona ihre abweisende Haltung auf. Vertumnus erobert schliesslich ihr Herz und die beiden werden ein glückliches Paar.



Peter Paul Rubens (1577-1640). Vertumnus und Pomona. Vertumnus hat sich in seine Urgestalt als Jüngling zurück verwandelt. Foto WikiCommons.